

und Schutt, daß die Eindrück'e eurer Füße nicht gesehen werden können; weiterhin im Grase aber würdet ihr eine Fährte machen, welche uns an Abu el Mot verriete. Er soll nicht ahnen, daß sich heute schon jemand hier befunden hat. Wir beide aber verstehen es, einen nur geringen Fuß'eindruck zu machen und auch dieses Wenige zu verwischen."

Sie gingen nur bis ungefähr in die Mitte der Schlucht. Das genügte, um ihnen die Ueberzeugung zu geben, daß es selbst dem geübtesten und kühnsten Tiroler Gemsjäger nicht gelungen wäre, an irgend einer Stelle der Granitwand emporzuklimmen. Das hatten sie wissen wollen und nun kehrten sie zurück, wobei sie nicht unterließen, die im Grase eingedrückt'en Spuren sorgfältig zu verwischen.

Neunzehntes Kapitel.

In der Falle.

Wie klug Schwarz und Genossen mit ihren Maßregeln gehandelt hatten, sollten sie sofort erkennen, denn eben als sie nun die Schlucht wieder verließen, deutete der „Vater der elf Haare“ nach der Ebene hinaus und rief in seinem wunderbaren Deutsch: „Achtung gebte, aufgepaßte! Dort seint erscheinete Punkte, schwarz und sich bewegte. Was mag da kommt für Leute, nicht freundliche, sondern feindliche? Wir wollt uns versteckte, damit sie nicht kann sehente auch Punkte, unfrige!“

Die Männer zogen sich schnell in das Gebüsch und dann unter die Bäume zurück. Da, am Rande des Waldes und von den Sträuchern verdeckt, konnten sie sehen, ohne selbst gesehen zu werden.

Es waren erst nur vier oder fünf Punkte gewesen; ihnen folgten aber mehr und immer mehrere, und nach kurzer Zeit sah man eine sehr lange und schmale Linie, welche sich schnurgerade, wie mit dem Lineal gezogen, auf die Schlucht zubewegte. Die Punkte wurden größer. Schon nach zehn Minuten konnte man erkennen, daß voran fünf Reiter waren, denen mehrere Fußgänger folgten. Nach abermals fünf Minuten überblickte man bereits den ganzen Zug, welcher sich in der Ordnung